

kopie an: 166 158 152 164 250 260 262 266 285 345  
 original bei: integrationsbuero

Koeln 19.6.1975 10.40 kabel nr. 81

integrationsbuero, handel, finanz- und wirtschaftsdienst,  
 finanz- und zolldepartement, nationalbank bern und zuerich.

mein gestriges gespraech mit bundesfinanzminister apel (x)  
 betreffend wahrungsschlange.

1. x stellt einleitend fest, ablauf der ereignisse habe nicht  
 zeitlichen vorstellungen der brd entsprochen, diese ging  
 davon aus, dass zunaechst schweiz mit schlange assoziiert und  
 erst dann mit franzosen gesprochen werde. rueckkehrankuendigung  
 frankreichs habe verhaeltnisse geaendert, brd habe immer stand-  
 punkt vertreten, dass anlaesslich beschlussfassung betreffend  
 frankreich auch fall schweiz entschieden werden muesse.

2. franzosen sind ueber ergebnis finanzministerrats-tagung vom  
 16./17. juni nicht sonderlich gluecklich, indessen besteht  
 kein zweifel, dass frankreich in wahrungsverbund zurueckkehren  
 wird. x erwartet in naechsten tagen entsprechenden bericht aus  
 paris. legalisierung rueckkehr frankreich erfolgt indessen erst  
 am 10. juli, bei welcher gelegenheit auch ueber schweizerfranken  
 gesprochen wird, x hat franzosen gebeten, einwaende betreffend  
 schweiz fallen zu lassen, auf diese weise konnte eine art von  
 'konditionalitaet' erhalten werden, alle schlangentaender  
 mit ausnahme belgiens, dessen beweggruende wenig klar, nehmen  
 zu schweizerfrage gleiche haltung ein wie brd, luxemburg habe

original ging an : - integrationsbuero

kopie ging an : - handel

- schweiz, efta-delegation genf
- vertr. europarat strassburg (per kurier)
- finanzverwaltung
- nationalbank bern und zuerich

0 - 2 2 1 0 -

19.6.75 1330h. -tlo-





-2-

sich zwar nicht geäußert, doch sei von dort kein widerstand zu erwarten. sollte frankreich jedoch am 10.7. "ganz hart bleiben", so werde man bezueglich schweiz "nicht weiterkommen", d.h. rueckkehr frankreichs sei dann nicht aufzuhalten, waehrend schweizerfrage auf unbestimmte, vielleicht laengere zeit en suspens bleibe. x insistiert auf diesem punkt mit dem bemerken, dass er sich presse gegenueber nicht so prononciert ausgedrueckt habe.

3. x hat gestern bundeskabinett ueber verlauf luxemburger treffens bericht erstattet. dieses sehe angelegenheit ebenfalls oekonomisch und billige haltung finanzministeriums. bundeskanzler schmidt freut sich ueber rueckkehr frankreichs, hat aber auch seinerseits interesse und bedeutung eintritt schweiz betont.

4. habe meinerseits x gegenueber interesse und bereitschaft der schweiz zu beitriff zur waehrungsschlange unter voraussetzung konsensus schlangenmitglieder bestaetigt und unterstrichen, wobei ich mich bezueglich unserer bewegruende, vorstellungen und stellungnahme zu allfaelligen einwendungen auf sprachregelung handel vom 26.5. sowie gestrige telefonische weisungen abstuetzte.

x zeigte volles verstaendnis fuer schweizer haltung und bezeichnete die von franzoesischer seite erhobenen bedenken und einwendungen, die er als scheinargumente qualifizierte, im hblick auf waehrungsproblematik als abwegig. er erklaerte, schweiz koenne sich darauf verlassen, dass brd bei franzosen rationale argumente vertreten werde. schlussendlich werde es sich allerdings um eine politische entscheidung handeln und es muesse uns klar sein, dass brd rueckkehr eines so gewichtigen partners wie frankreich wegen schweizerfrage nicht scheitern lassen koenne. es waere daher nach meinung von x gut, wenn auch von schweizer seite terrain in paris "deblayiert" werden und dort deutlich gemacht werden koemnte, dass auch frankreich interesse an schweizer assoziation habe. x sagte abschliessend, er werde diesbezieglich in diesen tagen nochmals mit foucarde telefonieren.

hatte gestern abend anlaesslich eines diners gelegenheit, auch

./.



-3-

staatssekretaer gehlhoff vom auswaertigen amt ueber schweizer  
haltung zu schlangenfrage kurz zu informieren. dieser vertrat  
auffassung, dass auch im hinblick auf politische situation  
in europa (mittelmeerlaender) grosses interesse an schweizer  
beitritt besteht. gelzer

ambasuiase